

# TISCHTENNIS-ECHO



GSV „Eintracht“ Baunatal



**Informationen – Berichte – Meinungen**

Juni/Juli 1993

Nr. 257

## **Abschluß einer spannungsarmen Saison ?**

Es sollte eine Spielserie der Stabilisierung werden. Nach dem Ausscheiden einiger Leistungsträger und dem Rückzieher in die klassentiefere 1. Verbandsliga waren sich die Verantwortlichen sicher, den Schritt in die richtige Richtung gegangen zu sein. Der Abstieg der aus Sicht der Spielstärke ausgedünnten 2. Mannschaft wurde in Kauf genommen, die Jugendarbeit wurde verstärkt und stellte auf Bezirksebene ein schlagkräftiges Quartett.

Sieht man mal von Motivationsproblemen innerhalb der Zweiten zum Saisonschluß hin ab und läßt man die Auflösung der 8. Mannschaft und das unrühmliche "Ende" der Siebten außer acht, dann war es wirklich eine spannungsarme Saison. Die diversen Abstiegskämpfe zählen wir zum Alltagsgeschäft.

Die Suche nach passenden Verstärkungen des Kaders im Hinblick auf die 1. und 2. Mannschaft fruchteten leider nicht und hier beginnt das dann doch noch spannungsreiche Finale Furioso.

Die 1. Mannschaft stellte sich fast von allein auf. Problematisch wurde es im Bezirksklasse-Team, für das nach entsprechender Befragung und Extra-Sitzung bis auf eine Ausnahme keinerlei Zusagen eingeholt werden konnten. Logischerweise wurde der weitere Rückzug in die Kreisliga diskutiert. Die jungen Spieler sehen plötzlich wieder Sieg-Chancen, die älteren Cracks vermeiden den Bezirks- und Wochenend-Streß.

Nun sahen allerdings die Noch-Jugendlichen, auch aus diversen anderen Gründen, keine Motivation und Förderung mehr, so daß der Vorstand vor die Tatsache gestellt wurde, daß drei Jugendliche die Eintracht verlassen und einer das TT ganz einstellt. Nach der Herren-Bezirksliga/-klasse nun auch die Jugend-Bezirks-klasse abgehakt.

Kurz vor Toresschluß setzte die Ummeldung von Robert Szeltner, der unbedingt weiter im Bezirk spielen will, nach Rengershausen der ganzen Posse die Krone auf.

Zusammen mit Roman Sobottka (nach Burghasungen) und Klaus Trott (verletzungsbedingtes Aus) fällt für 93/94 somit ein ganzes Team flach.

Man kann zum Rückzug aus der Bezirksklasse stehen wie man will, die Meinungspalette reicht sowieso von "absolut unverständlich" bis "gut so". Fakt ist, und das schmerzt besonders, daß die Früchte der Jugendarbeit nun andere Vereine ernten. Es mag ein Trost sein, daß es in diesem Fall Vereine sind, die sich traditionell auch sehr gut im Jugendbereich engagieren. Bleibt zu hoffen, daß die Verantwortlichen nicht den Mut und die Power zum Weiterführen der vielfältigen Arbeit unserer Großenritter Tischtennisabteilung verlieren. Wir werden mit Elan an die neue Serie gehen und sind gespannt, welche neuen Höhen und Tiefen sie bringen wird.

Mengel

# Albu bekam den Oscar

Nachdem die Söhne Norbert und Erich mich Ende April zum Besuch der TT-JHV anhielten und Matthias Engel bei der Bürgermeisterwahl am 06.05. noch einen draufsetzte, ahnte ich schon, daß der Vorstand für mich was im Schilde führte. So war es dann auch.

Im Rahmen der Ehrungen überreichte mir Abteilungsleiter Wolfgang Lattemann die "Kelle 93", wie auch auf dem Foto von Mengel zu sehen ist. Was ich außer einem Danke-schön noch sagen wollte: Ich komme mir vor wie bei einer Oscar-Verleihung. Allerdings mit dem Unterschied, daß ich keinen Film gemacht habe, sondern daß bei mir der Film gerissen ist.

Was mich am meisten enttäuschte war, daß ich nicht mehr TT spielen konnte! Leider hatte ich in der Klinik keine Möglichkeit zum Training, denn ich hätte gern noch drei Jahre drangehängt. Darum empfehle ich jedem Aktiven in unserer Abteilung, sich nicht hängen zu lassen. Bezeichnend war, daß zum Zeitpunkt meines Schlaganfalles auch meine Schreibmaschine ihren Geist aufgab. Zum Glück erklärte Matthias Engel sich bereit unser ECHO fortzusetzen. Als er mir bei meiner Heimkehr sagte, daß es ihm anfangs Spaß zu machen, konnte und kann ich nur sagen: Danke für die Fortsetzung, ich finde, er macht es hervorragend.

Mir hat das ECHO 22 Jahre lang Spaß gemacht und ich hatte mir damit ein Hobby für meine Rentenjahre geschaffen, doch leider warf mich die Krankheit so zurück, daß ich alles aufgeben mußte, obwohl ich beim Sprechen und Gehen keine Probleme habe und hatte.

Zum Schluß einige Danksagungen. Dank allen Kameraden, die mich zum Teil mit Frauen in der Klinik besuchten. Ein Extra-Dank an die Freunde H. Köhler, der mich im Krankenhaus abholte und W. Heckmann, der mich nach Lippoldsberg brachte, sowie A. Weber, der mich dort abholte. Dank auch an G. Fuchs, die mit der Übernahme des Presse-Jobs (BN-Berichte) Mengel entlastet, der sich nun voll mit dem ECHO befassen kann. Nochmals Dank an unseren Vorstand für die tolle Idee mit dem Oscar, der für weitere Alt-Genossen als Überraschung zu empfehlen ist. Nicht zuletzt auch ein Dank an meine Söhne Norbert (Kassierer) und Erich (Festavo), die die Legende Buntenbruch fortsetzen und damit in die Fußstapfen ihres Erzeugers treten.

Übrigens hätte ich auch gern mit siebzig Jahren noch TT gespielt, wie es unserem Sportsfreund Konrad Holzhausen vergönnt ist, der unseren Sport mit Herz und Liebe ausübt. Leider ist mir dies vergönnt.

Apropos Danke:

Unserer TT-Abteilung danke ich für 42 schöne Jahre unter den Abteilungsleitern A. Weber, U. Gottschalk und W. Lattemann. Alles Unschöne und weniger Angenehme in diesen Jahren habe ich abgehakt und vergessen, weil ich mich mit solchen Lappalien nicht belasten wollte und will.

Albu



Albert ALBU Buntenbruch bei der Übergabe der "Kelle 93".

# Jahreshauptversammlung am 28.05.1993

**Teilnehmer:** W. Lattemann, B. Hempel, N. Buntenbruch, H. Wagner, M. Schade, H.-K. Talmon, E. Buntenbruch, H. Edeling, T. Fischer, W. Tonn, P. Fuchs, M. v. Bose, Kurt Weber, E. Hartmann, V. Hansen, H. Köhler, F. Szeltner, H.-W. Becker, A. Weber, H. Dorschner, W. Frommhold, Albu, Martha Schmidt, Y. Eskuche, G. Fuchs und der Berichterstatter Mengel.

Wolfgang Lattemann wartete bis um 19 Uhr 30 auf einen - angekündigten - Vertreter des Hauptvereines und eröffnete schließlich ohne den "Ehregast" die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Die erfreulichen Dinge stellt man immer an den Anfang und so folgte der Begrüßung die Reihe der Ehrungen auf den Fuß. Die Vereinsmeister/-innen und Plazierten erhielten, sofern anwesend, aus den Händen des Vorstands ihre Pokale und Urkunden, verbunden mit dem Beifall der Versammlung.

Eine Reihe von Spielerehrendnadeln wurde mit den Urkunden an die Männer gebracht:

15 Jahre (bronze) an Bernd Hempel und Jens Hansen.

20 Jahre (silber) an Peter Hempel und Hans-Werner Becker.

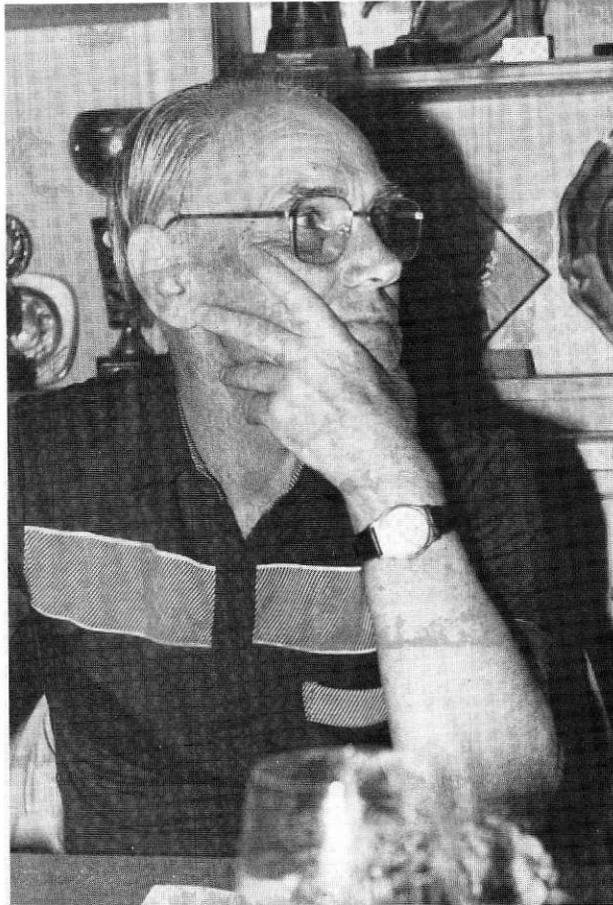
25 Jahre (gold) an Norbert Buntenbruch und Siegfried Fanasch.

30 Jahre (gold m. Jahreszahl) an Peter Fuchs und Wilfried Tonn.

Der Ehrungs-Höhepunkt zweifellos die Verleihung der "Kelle 93" an Albert **Albu** Buntenbruch. W. Lattemann stellte heraus, daß die Verleihung nicht die bereits oft bedachte Presse- und Schriftführerarbeit würdigen soll, sondern das Engagement Albu's für das TT-Echo, von den Wurzeln dieser beliebten Vereinszeitung Anfang der siebziger Jahre bis zur krankheitsbedingten Übergabe Mitte 92.

Albu nahm die "Kelle" sichtlich gerührt entgegen. Sein Dank steht in schriftlicher Form in diesem Echo im Anschluß an den JHV-Bericht.

Da die "Kelle" ein Wanderpokal ist erhält jeder Ausgezeichnete zur bleibenden Erinnerung eine TT-Schläger-Uhr. Dem ersten Preisträger, Valentin Hein, wird diese nachgereicht.



Zu den Ehrungen sei nachgetragen, daß sich leider niemand bereitfand, die Senioren-VM in Regie durchzuführen. Somit wird Gerhard Eskuche als Bester der Senioren zum Vereinsmeister erklärt.

Die Geschäftsordnung wird genehmigt und nach einer Pause im Vorjahr erhält Wolfgang Frommhold von der Versammlung das einstimmige Vertrauen als Wahlleiter.

Dem Wahlausschuß gehören weiter H. Dorschner und H. Wagner an.

Somit konnte der erste formelle Teil abgehakt werden und W. Frommhold gab den Startschuß zum TOP 5 Berichte, Aussprache und Entlastung.

# Jahreshauptversammlung am 28.05.1993

Den Anfang machte Abteilungsleiter W. Lattemann, dessen Dank zuerst den Betreuern, Fahrern und Spielern galt.

Sportlicher Tiefpunkt für ihn der Abstieg der 2. Mannschaft aus der Bezirksliga, wenn wohl auch vorhersehbar. Besonders betrüblich die Auflösung der 1. Jugendmannschaft. S. Herzog geht nach Heiligenrode, S. + M. Pfaff nach Besse und M. Lattemann hört wohl auf.

Die Strafgeelder haben in der abgelaufenen Serie ein noch nie dagewesenes Ausmaß angenommen mit fast DM 500.-. Dieses Geld könnte durchaus sinnvoller angelegt werden.

Zwei Spieler aus dem Seniorenbereich werden in 93/94 nicht für die Eintracht an die Platte gehen: R. Sobottka wechselt nach Burghasungen und K. Trott muß gesundheitsbedingt passen.

Dem steht ein Zugang gegenüber: Ulrich Höfer - Arbeitskollege von V. Hansen - hat sich dem GSV angeschlossen.

Die Damen melden mit Ingrid Ewald eine Verstärkung.

Mit der 2. + 3. Mannschaft hat bereits eine Sitzung zur Saisonplanung stattgefunden. Niemand außer R. Szeltner fühlt sich in der Lage, in der Bezirksklasse zu bestehen, so daß wohl in die Kreisliga zurückgemeldet wird. W. Lattemann bemängelt die immer größer werdende Kluft zwischen 1. + 2. Mannschaft. Die Entscheidung, die Erste in die 1. Verbandsliga zurückzumelden hat sich seiner Meinung nach allerdings bestätigt.

Ein Langenbergturnier wird es in 93 nicht geben, zu schwach die Beteiligung in 92.

Für 96 wurde die Ausrichtung des Top 12 Turniers in Aussicht gestellt. Die finanzielle Machbarkeit muß jedoch sichergestellt sein. Kontakte mit einer Werbeagentur werden in Kürze geknüpft.

Die Hallensituation ist zur Zeit ok. Am Jahresende könnte die Max-Riegel-Halle wieder offen sein, so daß man über den Donnerstag in der Langenbergschule wieder reden kann. Die Trainingsbeteiligung läßt jedoch zu wünschen übrig.

Einzigster lizenzierter Übungsleiter ist V. Hansen, der wieder stärker einsteigt. Unterstützt wird er von A. Talmon und F. Poppe. A. Friedrich muß dem Berufspraktikum den Vorzug geben.

Am 18.06.93 werden unsere Platten in der Kulturhalle an das Finanzamt ausgeliehen zur Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften.

Die Anzeigensituation im TT-Echo ist befriedigend, kann jedoch nach Möglichkeit gesteigert werden. Zur neuen Saison kommen aktuelle Plakate. Große Frage: Wer kümmert sich um den regelmäßigen Aushang?

In Hessen wird ca. 94/95 eine TT-Gebietsreform greifen, die zum Kreis Kassel den Landkreis machen wird. Die Bezirke und ihre Organe könnten dann wegfallen. Auch hier muß auf die Kosten geachtet werden. Eventuell erfolgt auch eine Gruppenreduzierung auf 10 Teams.

Das monatlich erscheinende Kreis-TT-Infoheft wird preislich von DM 9.- auf DM 12.- heraufgesetzt. Kein Einzelversand mehr.

Termine:

- 07.06. Mannschaftsaufstellungen
- 13.06. Radrennen Großenritter Vereine
- 10.07. Scheunenfest
- 16.11. Spanferkelessen
- 12.12. Weihnachtsfeier
- 28.12. Skat und Rommee

## **LACH MAL**

Der örtliche Schützenverein wirbt um neue Mitglieder: „Lernen Sie schießen und treffen Sie neue Freunde!“

### *Die Einsicht der Woche*

**Weise lernen von Narren,  
Narren niemals von Weisen.**

Cato, der Ältere

# Jahreshauptversammlung am 28.05.1993

Bernd Hempel fügte als Stellvertreter diesem Bericht nichts hinzu.

Kassierer Norbert Buntenbruch legte wie gewohnt den Kassenbericht schriftlich vor, erstmals im Vergleich zum vergangenen Jahr. Die einzelnen Positionen wurden von ihm detailliert erläutert und besprochen.

Helmut Wagner als Vize-Kassierer mußte gestehen, daß seit der Abbuchung der Beiträge über den Hauptverein seine Tätigkeit auf ein Minimum geschrumpft ist.

Pressewart Matthias Engel übernahm kurz vor Serienbeginn 92/93 das TT-Echo und hofft auf noch stärkere Berichterstattung von den einzelnen Spielen und sonstigem Geschehen, um dem TT-Echo die nötige Lebendigkeit geben zu können.

Schriftführer Matthias Schade gibt sein Wort dem Amt nach lieber in schriftlicher Form ab, heißt im Klartext, daß er keine Ergänzungen zu geben hatte.

Jugendwart Hans-Kurt Talmon dankte zuerst den Trainern für ihre Arbeit und natürlich den Eltern für ihr Engagement in punkto Betreuung und Fahrdiensten. Besonders die Familien Pfaff und Herzog zeigten hier großen Einsatz.

Die 1. Jugend war im Bezirk erfolgreich (2. Platz) und erreichte die Bezirkssendspiele. Auch H.-K. Talmon bedauert die Auflösung des Quartetts. Die Hintergründe seien für ihn jedoch nicht alle nachvollziehbar.

Die 2. Jugend spielte, da nicht immer komplett, ein wenig unter ihren Möglichkeiten (Platz 4), wurde aber Kreispokalsieger.

Die Schüler hatten trotz vielen "Spritzen" Spaß am TT, und H.-K. ist sich sicher, daß hier einige Talente am aufbrechen sind.

Bedauert wird auch von ihm die große Zahl der zurückgezogenen Teams während der Serie.

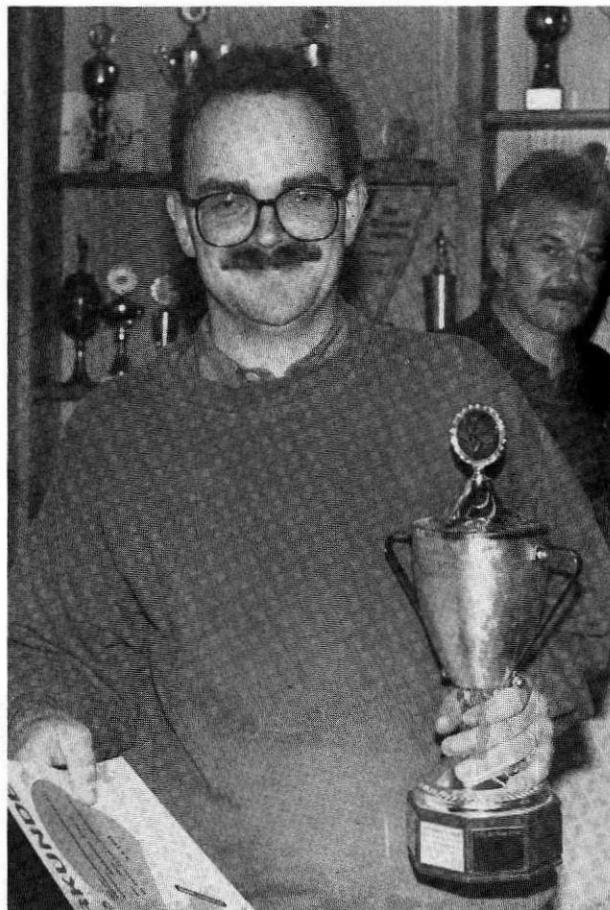
Sein Vize, Thomas Fischer, schließt sich den Ausführungen an, bittet aber um verstärktes Nachdenken über Aktionen, die das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen stärken und so eine größere Bindung an den Verein herbeiführen könnten.

Festausschußvorsitzender Erich Buntenbruch läßt die Aktivitäten 92/93 Revue passieren und gibt Ausblick auf die geplanten Highlights

Horst Edeling als Gerätewart dankt vorab allen Turnier-Helfern. Der Umfang der Reparaturen am Material nimmt nicht ab und besonders in der Kulturhalle zeigt sich ein großer Verschleiß an Netzen. Auch fehlen hier einige Netzgarnituren. Es sollten einige neue angeschafft werden.

Abteilungsrevisor Robert Szeltner ist verhindert, hat sein schriftliches i. o. jedoch eingereicht.

Revisor beim Hauptverein war Helmut Wagner, der ebenfalls keine Beanstandungen zu vermelden hat



## Aussprache zu den Berichten

N. Buntenbruch ist betroffen über die Auflösung der 1. Jugend und bittet um Erfragung der Gründe, um mögliche Fehler in Zukunft abstellen zu können.

P. Fuchs wünscht sich eine Umorientierung der Jugendarbeit. Nicht nur die wichtigen Spieler dürfen gefördert werden. Dies sei eine Sackgasse und führt den sozialen Aspekt der Vereinsarbeit in Abseits.

# Jahreshauptversammlung am 28.05.1993

Nicht nur konsequentes Training, sondern auch den Spaß am TT-Sport und untereinander vermitteln. Außerdem bemängelt er, daß über diesen Verlust geredet wird, aber über die vorher gegangenen Jugendlichen kaum ein Wort verloren würde.

W. Tonn ergänzt, daß generell ein rückläufiger Trend im Jugendbereich sichtbar sei, was B. Hempel als Teilnehmer des Kreistages ebenfalls berichtet.

W. Lattemann antwortet dem Gerätewart, daß einige Netze erneuert würden, daß aber besonders in der Kulturhalle ein Umdenken bei allen im Hinblick auf den Umgang mit den Vereinsgegenständen gefordert sei.

W. Frommhold vertritt die Meinung, daß die Anzahl der Tische die Menge der Netze bestimme.

V. Hansen wird in Kürze bei einer Versteigerung im VW-Werk einen abschließbaren Schrank für die Halle besorgen.

M. Engel regt an, einige Platten für Nicht-Vereinsmitglieder zum freien Training freizugeben und dies zu publizieren.

H. Wagner regt eine regelmäßige Veröffentlichung der Trainingszeiten an.

W. Frommhold schließt die Aussprache ab und läßt nach Versammlungsentscheid die Entlastungen en bloc durchführen. Diese erfolgt schließlich einstimmig.

## Anträge

### 1. Antrag des Vorstandes

Mit Änderung des Beitrags ab 01.01.94 wird beantragt, den technischen Beitrag von DM 24.- auf DM 15.- zu senken, den TT-Echo-Bezug (DM 15.- + ggf. Porto) aber generell abzubuchen. Für den Großteil der Mitglieder bringt dies eine Ersparnis von DM 9.-/Jahr. Das TT-Echo wird selbstverständlich nur 1x pro Familie gerechnet. Wer es nicht beziehen möchte hat dies dem Vorstand anzuzeigen. Schüler und Jugendliche in Ausbildung erhalten das TT-Echo weiterhin kostenlos.

Nach Diskussion wird abgestimmt. Der Antrag wird angenommen mit 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung.

### 2. Antrag von H.-W. Becker

Die Mannschaftsaufstellungssitzung soll allen Mitgliedern offen stehen. Jede Meinung sollte gehört werden.

Hierüber ergibt sich eine rege Diskussion, denn dieser Punkt wurde aus Gründen des organisatorischen Ablaufs der Aufstellungssitzung vor Jahren in die jetzige Form gebracht. Außerdem fungieren die Mannschaftsführer als Sprachrohr der Teams und können die Interessen der Einzelnen vertreten. Sie würden dann abgewertet.

Die Abstimmung erbrachte eine Ablehnung des Antrages mit nur zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung.



## Neuwahlen

Abteilungsleiter	Wolfgang Lattemann
Stellvertreter	Bernd Hempel
Kassierer	Norbert Buntenbruch
Stellvertreter	Helmut Wagner
Pressewartin	Gabi Fuchs
Stellvertreter	Matthias Engel
Schriftführer	Matthias Schade
Jugendwart	Hans-Kurt Talmon
Stellvertreter	Thomas Fischer
Festausschußvorsitz	Erich Buntenbruch
Ausschußmitglieder	Thomas Fischer Yvonne Eskuche
Gerätewart	Horst Edeling
Abteilungsrevisor	Robert Szeltner
Revisor Hauptverein	Helmut Wagner

Alle Wahlen erfolgten einstimmig bis auf die des stellvertretenden Jugendwarts ( eine Gegenstimme).

## Verschiedenes

W. Frommhold regt an, die vor Jahren durchgeführte Info-Zettel-Verteilaktion an den Schulen zu wiederholen. Die Senioren würden sich dort wieder engagieren.

W. Lattemann spricht nochmals die mangelhafte Beteiligung an den Vereinsmeisterschaften an. Er bittet um rege Ausfüllung des im TT-Echo veröffentlichten Fragebogens, um einen optimalen Termin bzw. Austragungsmodus zu schaffen. Weiter bittet er um mehr Engagement bei der Turnierleitung.

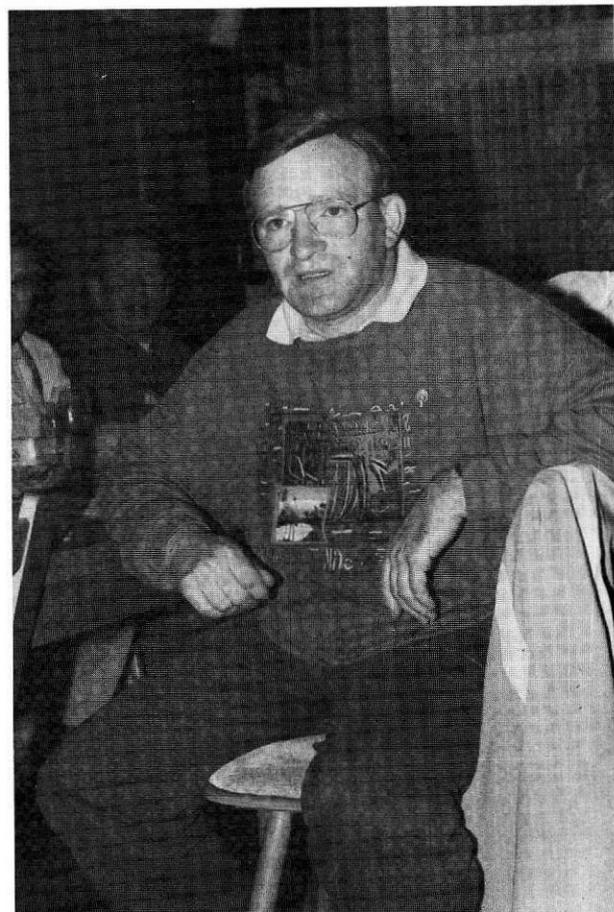
Aus der Versammlung wird ein Vorgabeturnier als nicht vereinsmeisterschaftswürdig angesehen.

Peter Fuchs ruft zu verstärkter Teilnahme an den Seniorenmannschaftsmeisterschaften auf. Kurt Weber will sich um ein zweites Team kümmern.

Matthias Schade verliest zum Schluß das Protokoll, welches von den Anwesenden genehmigt wird und W. Lattemann schließt die JHV um 22 Uhr 20.

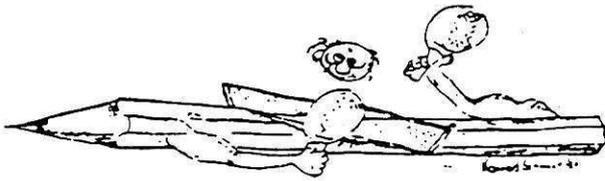


Die neue Pressechefin:  
Gabi Fuchs



Durfte - noch - nicht wieder kandidieren:  
Hans-Werner Becker

## Impressum Tischtennis-Echo



Redaktionsschluß nächste Ausgabe:

**20.07.93**

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.

Gründer: Albert Buntenbruch.

Redaktion: Matthias Engel

Büro: Niedensteinerstr. 30

3507 Baunatal 4

Tel. 05601/87292

Photos, wenn nicht anders angegeben: Matthias Engel.

Abonnementpreis für ein Jahr: DM 15.--

Das  
Tischtennis-  
Echo  
druckt:



**hessen-druck** buch- und  
offsetdruck

Privat- und  
Geschäftsdrucksachen  
Bücher · Zeitschriften  
Prospekte · Kataloge  
in ein- und mehrfarbiger  
Ausführung

3507 BAUNATAL-  
RENGERSHAUSEN  
KUPFERSTRASSE 1  
TELEFON  
(05 61) 49 20 95

# ALLES WAS RECHT IST

TIPS FÜR JEDERMANN

(c) albu 92

## Nach dem Tanken festgestellt: Geld vergessen!

Demjenigen Autofahrer, dem dieses Mißgeschick passiert, raten wir:

- Versuchen Sie, mit dem Tankstellenpächter eine Einigung zu finden. Beispiel: Sie unterschreiben ein Schuld- anerkennnis und überweisen den Preis umgehend. Legen Sie Ihren Personalausweis oder Paß vor, um die Identität glaubhaft zu machen.
- Bieten Sie an, ein Pfand (z.B. Ausweis, wertvolle Uhr usw.) zu hinterlegen, bis die Rechnung bezahlt ist.

Besonders wichtig: Der Tankstellenpächter sollte Ihnen aufgrund Ihrer Einlassung glauben, daß es sich nicht um einen „billigen Trick“ handelt, sondern um ein bedauerliches Versehen.

Die allerletzte Möglichkeit:

Sie bieten an, daß der Kraftstoff abgepumpt wird.

## Wußten Sie das? Krafträder müssen auch am Tag mit Abblendlicht fahren!

Das schreibt die Straßenverkehrsordnung (§ 17 Abs. 2a StVO) ausdrücklich vor.

Im übrigen gilt allgemein: Während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern, sind die vorgeschriebenen Beleuchtungseinrichtungen zu benutzen.

Selbstverständlich dürfen die Beleuchtungseinrichtungen nicht verdeckt oder verschmutzt sein. Mit Begrenzungsleuchten (Standlicht) allein darf nicht gefahren werden.

## Bodenschwellen zur Verkehrsberuhigung – muß die Gemeinde bei einem Unfall zahlen?

Eine Gemeinde verletzt dann ihre Verkehrssicherungspflicht, wenn sie bei der Verlegung von Bodenschwellen zum Zwecke der Verkehrsberuhigung zwischen Bodenschwelle und Bordstein einen Zwischenraum von lediglich 50 cm läßt. Diese Auffassung hat das Oberlandesgericht Hamm\* vertreten.

Das Gericht gab damit einem Fahrradfahrer recht, der infolge eines Sturzes beim Durchfahren des Zwischenraumes zwischen einer Bodenschwelle und dem Bordstein zu Fall kam und sich schwer verletzte.

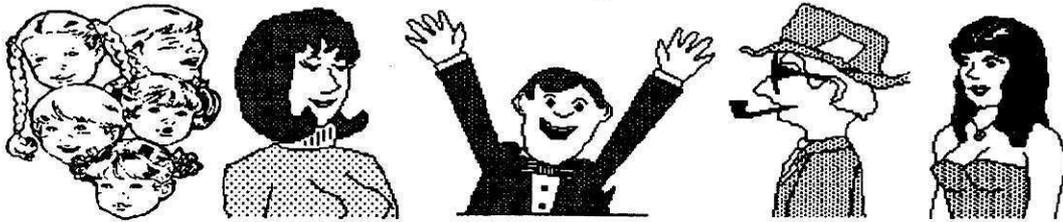
\* OLG Hamm, Beschluß v. 11.4.1989  
– 9 W 91/88 –

## Trainingszeiten der Großenritter Tischtennisabteilung

Jugendliche/Schüler: Montag und Donnerstag, 18 - 19 Uhr 30, Kulturhalle

Erwachsene: Montag und Donnerstag, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Kulturhalle  
Montag, 19 Uhr 30 - 22 Uhr, Langenbergsschule

Hilfe!  
Ihr werdet gebraucht !



Am 10.07.1993  
ab 14.00 Uhr  
in Wimmels Schiere

# Waldfest

( Scheunenfete )

Wir bieten

Bier, Cola, Fanta,  
Wasser, Bratwurst  
mit Brötchen, Spiele,  
Musik u.v.a.

Wer gerne Fleisch essen möchte sollte sich dieses mitbringen.

ACHTUNG !

Es wird auch diesmal KEINE EINTEILUNG wg. dem ZAPPEN oder dem GRILLEN geben, es darf sich also jeder etwas bewegen.

# 1. Herren, 1. Verbandsliga

TTC Marburg - 1. Mannschaft 8:8 von A. Friedrich

Unser letztes Serienspiel war vom Klassenleiter ausgerechnet auf den 1. Mai (!!!) gelegt worden. Gründe für diese Strafe haben wir erst gar nicht gesucht. Da unser Marburger Gegner offenbar am 'Tag der Arbeit' lieber in der Halle schwitzte, blieb unser Wunsch nach Verlegung trotz frühzeitigen Bittens und mindestens fünf (!!!) Alternativen unerfüllt.

Nachdem bald feststand, daß sich an dem Termin nichts mehr ändern würde, waren sich schnell alle einig, Marburg die wohl erhofften leichten Punkte nicht zu schenken und mit stärkster Besetzung anzutreten.

Leider machte uns der kurzfristige krankheitsbedingte Ausfall von Matthias einen Strich durch die Rechnung. Zum Glück war Fabian sofort (trotz eines anderen Engagements in Sachen BUGA) bereit, die Fahrt nach Marburg auf sich zu nehmen.

Durch den Sieg von Frank und Peter und Niederlagen in den beiden anderen Doppel (Wilfried/Jörg und Fabian/Alexander) stand es zu Beginn nicht ganz unerwartet 1:2.

Durch die Siege von Frank, Alexander (jeweils im dritten Satz), Wilfried und Peter (beide 2:0) kamen wir zwischenzeitlich zum beruhigenden 5:2-Vorsprung.

Die Niederlagen von Fabian und Jörg im hinteren Paarkreuz gegen die an diesem Tag glänzend aufspielenden Marburger Youngsters Issing und Schäfer schreckten uns wenig, da Alexander und Frank den alten Abstand zum 7:4 gegen die Marburger Spitzenspieler Balzer und Wagner wiederherstellten.

Zu unserer aller Überraschung folgte dann nur noch ein einziger Sieg von Wilfried gegen Marburgs Nr.4 Schöppner und ansonsten Niederlagen von Peter gegen D. Stippich und von Jörg und Fabian gegen die oben bereits gelobten.

Im Abschlußdoppel standen sich dann Frank/Peter und Stippich/Schöppner gegenüber. Trotz eines heißen Kampfs kam unser Doppel 1 über ein 19:21 im zweiten Satz nicht hinaus, was Marburg letztendlich einen glücklichen, aber auch verdienten Punkt einbrachte.

Frank/Peter 1:1; Alexander/Fabian 0:1; Wilfried/Jörg 0:1

Alexander 2:0; Frank 2:0; Peter 1:1; Wilfried 2:0; Jörg 0:2; Fabian 0:2

## **Neue Pressewartin Gabi Fuchs**

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Gabi Fuchs einstimmig als neue Pressewartin gewählt. Sie löst damit Matthias Engel ab, der sich nun voll auf seine Arbeit mit dem TT-Echo "stürzen" kann. Beide Jobs zusammen wurden von ihm ein Jahr lang parallel ausgeübt, doch auf die Dauer war dies keine befriedigende Lösung. Nach Rücksprache mit dem Vorstand Anfang des Jahres wurde für die Berichte in den Baunataler Nachrichten jemand gesucht, der/die mit Stift und Blatt (heute Schreibmaschine/Computer) umzugehen weiß.

Für die Bereitschaft von Gabi Fuchs, in dies für sie kalte Wasser zu springen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Wer ihre Berichte im TT-Echo gelesen hat, darf auf die BN-Berichterstattung gespannt sein.

Für alle Mitglieder/Mannschaftsführer und den Vorstand gilt nun: Berichte für die BN bitte ausschließlich bei Gabi Fuchs abgeben (in Kürze mit Anrufbeantworter).

Berichte für das TT-Echo werden weiterhin bei Mengel eingereicht.

"Wetten daß" erscheint aus Platzgründen im nächsten TT-Echo

# 1. Herren, 1. Verbandsliga

ABSCHLUßBERICHT - 1. MANNSCHAFT - 1. VERBANDSLIGA 92/93 VON ALEXANDER FRIEDRICH

Eine unendlich lang gewordene Rückserie (s.a. Bericht des Marburgspiels) bot für uns alle nur erdenklichen Höhen und Tiefen. Dabei möchte ich auf der Seite der Lichtblicke an die souveränen Siege gegen Burghasungen und Mardorf (jeweils 9:1) sowie auch das schwer erkämpfte 8:8 gegen Stadtallendorf erinnern. Zu den weniger rühmlichen Spielen zählten wohl die Niederlagen gegen Sebbeterode (6:9 beim Kampf in der Gilserberger 'Dunkelkammer') und Niedervellmar (7:9 trotz sicherer Führung bis kurz vor Schluß) und auch das 8:8 beim Vorletzten aus Marburg zum Schluß sowie der knappe 9:6-Sieg beim Absteiger aus Korbach. Trotz dieses ganzen 'Auf und Ab' und eines Punktes weniger als in der Vorrunde verbesserten wir uns vom siebten auf den sechsten Platz.

Insgesamt dürfen wir wohl zufrieden sein, da wir uns gut im Mittelfeld der 1. Verbandsliga behaupten konnten und vielleicht sogar mit dem einen oder anderen unglücklich abgegebenen Punkt mehr drin gewesen wäre.

Hier noch kurz die einzelnen Ergebnisse aller Beteiligten:

Alexander Friedrich:	31:13	+80	(Hinrunde 15:7; Rückrunde 16:6)
Frank Bachmann:	17:22	+29	(9:10; 8:12)
Peter Fuchs:	33:7	+38	(12:6; 11:1 an Pos. 6)
Wilfried Tonn:	15:20	+10	(8:9 (0:2 Pos. 2); 7:11)
Jörg Bachmann:	19:17	+16	(9:9 (3:9 Pos. 4); 10:8 (1:3 Pos. 4))
Matthias v. Bose:	10:18	-7	(4:9 (Pos. 4); 6:9)

Weiterhin spielten in der Rückrunde jeweils einmal (siehe Spielberichte) Robert Szeltner, Thomas Maxara und Fabian Poppe. Für deren Einsatz und die teilweise auch sehr kurzfristige Bereitschaft, ihre Freizeit mit uns zu verbringen, möchte ich mich ganz besonders bedanken.

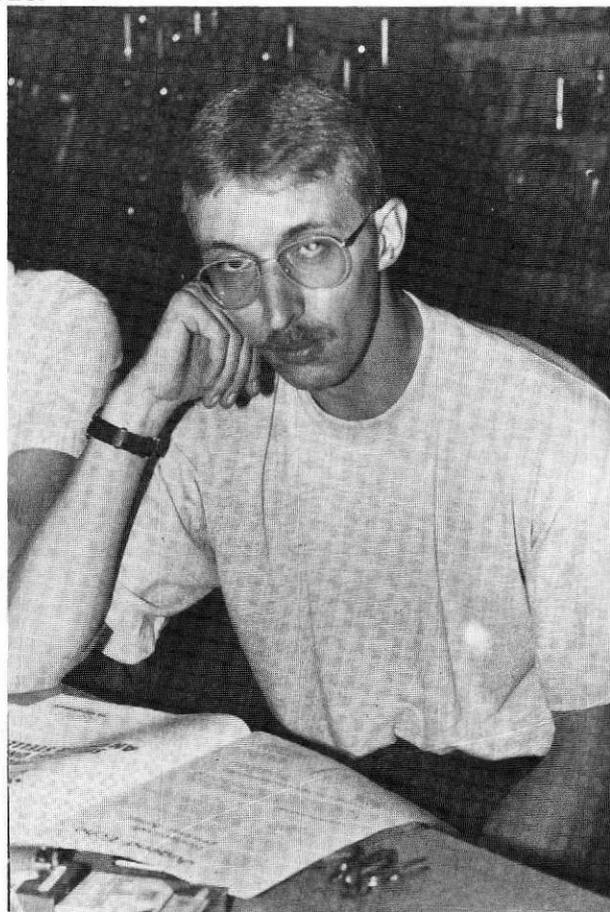
Hier noch einige Bilanzen aus der Rückrunde:

Robert Szeltner:	0:2
Thomas Maxara:	0:2
Fabian Poppe:	0:2

Friedrich/v. Bose:	7:5
F. Bachmann/Fuchs:	6:5
Tonn/J. Bachmann:	5:5
J. Bachmann/Szeltner:	1:0
F. Bachmann/Maxara:	0:1
Friedrich/Poppe:	0:1

## Die Abschlußtabelle:

1	Richtsberg	22	195:78	41:3
2	Bschenstruth	22	187:118	38:6
3	Vollmarshausen	22	178:128	33:11
4	Stadtallendorf	22	171:146	27:17
5	Burghasungen	22	154:145	25:19
6	<b>Kintr. Baunatal</b>	<b>22</b>	<b>154:149</b>	<b>21:23</b>
7	Mardorf	22	139:155	17:27
8	Sebbeterode	22	146:174	16:28
9	Reichensachsen	22	139:175	15:29
10	Niedervellmar	22	128:178	14:30
11	Marburg	22	122:183	11:33
12	TTC Korbach	22	106:189	6:38



Kein Mann für jede Sitzung:  
Matthias von Bose

# 1. Kreisklasse Herren

30.04.93 GSV 4. - FSK Vollmarshausen 4. 9:3

Bericht: Erwin Hartmann

Bei dem letzten Serienspiel für beide Mannschaften ging es um nichts mehr. Wir konnten endlich mal wieder komplett spielen. R. Weber feierte ein erfolgreiches Comeback. Zu diesem Spiel gibt es eigentlich nicht viel mehr zu sagen. Es gab nur zwei starke Gegner. Der eine war die starke Hitze, die in der Halle herrschte und der andere war Gästespieler Bischoff, der zweimal gegen uns erfolgreich war. Alle anderen konnten klar gewinnen. Die Punkte holten die Doppel Hempel/Hartmann und Fanasch/Hansen sowie im Einzel B. Hempel, E. Hartmann, M. Engel (2), R. Weber, S. Fanasch und V. Hansen.

## Abschlußbericht Saison 92/93, 4. Mannschaft

Ich lag mit meiner Prognose vor der Serie gar nicht so falsch, als ich uns zwischen dem dritten und fünften Platz einstuftete. In der Endabrechnung belegen wir einen guten vierten Platz. Durch den langen Ausfall von R. Weber war eine bessere Platzierung nicht möglich.

Was mir persönlich nicht gefallen hat, waren die kurzfristigen - am Spieltag - ausgesprochenen Absagen. Oft mußten zig Leute gebeten werden, Ersatz zu spielen. Vielleicht wäre es angebracht, daß die ausgefallenen Leute selbst für Ersatz sorgen.

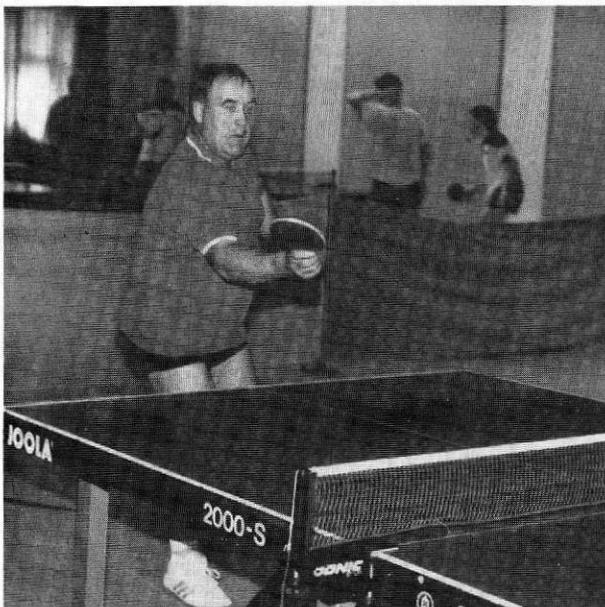
Zum Schluß möchte ich mich noch bei allen Ersatzleuten bedanken.

E. Hartmann

## Bilanzen

Bernd Hempel	12:9	+27
Erwin Hartmann	13:7	+32
Matthias Engel	12:3	+21
Reinhard Weber	5:1	+9
Siegfried Fanasch	6:10	+1
Volker Hansen	9:7	+3
Ersatz gesamt	4:10	

Hempel/Hartmann	12:3
Engel/Weber	0:3
Fanasch/Hansen	6:4



Er rätselt noch über seine weitere TT-Karriere:  
Siegfried Fanasch, 4. Mannschaft

### 1. Kreisklasse Herren, Gruppe 1:

1 Sandershsn. V	22	195:58	42:2
2 N'kaufungen	22	175:117	36:8
3 Ahnatal II	22	166:130	29:15
4 E. Baunatal IV	22	167:130	27:17
5 SVH Kassel II	22	150:146	22:22
6 Vellmar V	22	137:156	21:23
7 TSG Kassel III	22	155:148	19:25
8 Wattenbach	22	132:156	17:27
9 Helsa	22	118:158	16:28
10 Vollmarshsn. IV	22	123:180	12:32
11 Gunterhausen II	22	99:184	12:32
12 Dörnhausen	22	124:178	11:33

*„Ich habe meiner Frau das Buch ‚So spare ich Geld‘ geschenkt.“ – „Und, hat’s was gebracht?“ – „Ja, ich rauche und trinke nicht mehr!“*

## Wer fand in der Rückserie Eintrag in die jeweilige Bestenliste ?

### 1. Herrenmannschaft, 1. Verbandsliga Herren

1. Paarkreuz	5. Alexander Friedrich	16:6	+42
2. Paarkreuz	7. Peter Fuchs	12:6	+18
3. Paarkreuz	8. Jörg Bachmann	9:5	+8
Doppel	12. Friedrich/v. Bose	7:5	

### 3. Herrenmannschaft, Kreisliga Herren

3. Paarkreuz	3. Hans-Kurt Talmon	10:2	+16
	6. Erwin Hartmann	6:0	+12 !!! Ersatzspieler aus 4. Mannschaft

### 4. Herrenmannschaft, 1. Kreisklasse Herren

1. Paarkreuz	6. Erwin Hartmann	13:7	+32
	7. Bernd Hempel	12:9	+27
2. Paarkreuz	3. Matthias Engel	12:3	+21

### 5. Herrenmannschaft, 2. Kreisklasse Herren

3. Paarkreuz	7. Alexander Schramm	6:2	+8
--------------	----------------------	-----	----

### 6. Herrenmannschaft, 3. Kreisklasse Herren

1. Paarkreuz	1. Heinrich Lange	16:0	+48
2. Paarkreuz	8. Günther Schröder	8:5	+11
3. Paarkreuz	1. Franz Szeltner	10:2	+16
	8. Heinz Köhler	5:3	+4
Doppel	6. Lange/Rummer	6:2	

### 7. Herrenmannschaft, 3. Kreisklasse Herren

1. Paarkreuz	10. Gerhard Eskuche	9:7	+20
2. Paarkreuz	10. Hans-Werner Becker	7:5	+9
Doppel	7. Hempel/Stepputtis	6:1	

### 1. Damenmannschaft, Kreisliga Damen

	1. Petra Szeltner	21:3	+18
--	-------------------	------	-----

### 2. Damenmannschaft, 1. Kreisklasse Damen

Doppel	1. Schmidt/Hellmuth	9:1	
--------	---------------------	-----	--

### TISCHTENNIS

#### Abschlußtabellen

#### 3. Herren-Kreiskl., Gruppe 1

1	Vellmar	7	18	159:60	34:2
2	E. Baunatal	6	18	151:82	31:5
3	Wellerode	3	18	149:75	29:7
4	Wattenb.	2	18	127:119	19:17
5	Eschenstr.	4	18	124:124	16:20
6	FT Ndzw.	5	18	107:139	15:21
7	Vollmarsh.	6	18	107:128	14:22
8	Ihringsh.	6	18	99:139	13:23
9	Rengersh.	4	18	83:150	6:30
10	Guntersh.	3	18	67:157	3:33

#### 3. Kreiskl., Gruppe 2

1	Rengersh.	3	20	173:82	36:4
2	Wolfsanger	2	20	165:107	32:8
3	Landwehrh.	2	20	154:111	25:15
4	Ahnatal	3	20	150:121	25:15
5	Lohfelden	3	20	155:124	23:17
6	Helsa	2	20	148:132	23:17
7	Bergsh.	4	20	128:145	19:21
8	BSG Kassel	2	20	127:146	15:25
9	Niederlk.	2	20	93:162	8:32
10	KSV Baun.	4	20	92:173	7:33
11	E. Baunatal	7	20	86:168	7:33



## Saison-Abschlußbericht des Jugendleiters Hans-Kurt Talmon

Zum Ende der Saison 92/93 möchte ich einen kleinen Rückblick auf die vergangene Spielzeit geben.

Unsere 1. Jugend mit Steven Herzog, Michael Pfaff, Marc Lattemann und Sebastian Pfaff belegte in der Bezirksklasse Nord/Ost einen hervorragenden 2. Platz und konnte an den Endrundenspielen zur Ermittlung des Bezirksmeisters mitspielen. Hier aber konnten sie sich gegen Heiligenrode, Gombeth und Verna/Allendorf trotz guter Ergebnisse leider nicht durchsetzen.

Zu den Bilanzen: Steven Herzog konnte sich in der Rückrunde mit 13:3 Siegen noch an die 3. Stelle schieben (Vorrunde 10:5). Bei Michael Pfaff lief es dieses Jahr nicht so wie gewünscht. Nach 12:1 Spielen an Brett 3 in der Vorrunde spielte er in der Rückrunde an Brett 2 nur noch 4:5. Marc Lattemann konnte nach der Vorrunde mit 7:7 an Brett 2 nun an Brett 3 mit 8:2 eine deutliche Verbesserung erzielen. Sebastian Pfaff spielte für seine jungen Jahre eine sehr gute Serie. An Brett 4 eingesetzt hatte er mit 12:7 eine gute Bilanz. Stefan Hochhuth spielte 2x Ersatz und holte 2:0 Punkte. In den Doppeln belegten Marc und Sebastian den 1. Platz mit 15:2 und Steven und Michael rangierten mit 11:5 auf Platz 5.

Leider war dies auch der Abschied der 1. Jugend.

Marc Lattemann will nicht mehr, Steven Herzog sieht bei uns keine Perspektive mehr und will in Heiligenrode spielen, allerdings auch nur in der Jugend-Betriebsklasse. Michael und Sebastian Pfaff schließlich ziehts nach Besse. Warum auch immer, Schwamm drüber.

Die 2. Jugend mit Oliver Kaun, Marc Cammann, Karim Draizi, Thomas Schneidewind und Bastian Fuchs belegte in der Abschlusstabellen der Jugend-Kreisliga Gruppe 2 mit 8:12 Punkten den 4. Platz. Dieser Platz ist jedoch enttäuschend. Von ursprünglich zehn gestarteten Teams haben in der Rückrunde vier Mannschaften zurückgezogen. Hiervon auch zwei Quartetts aus der Tabellenspitze. In den Bestenlisten belegte an Paarkreuz 2 Bastian Fuchs mit 5:1 Punkten den 2. Platz. In den Doppeln Platz 2 für Oliver Kaun/Marc Cammann mit 3:0.

Außerdem wurde völlig überraschend der Kreispokal der Gruppe gewonnen. Klasse Jungs.

Erstmals konnten wir auch wieder eine Schülermannschaft nominieren. Nachdem wir in der Vorrunde als Drei-Mann-Team nicht mitspielen durften, konnten wir mit Christian Szeltner, Christian Jakob, Andreas Fuchs, Markus Fischer und Dustin Holzapfel den Spielbetrieb in der Rückrunde wieder aufnehmen. Unsere Jungs mußten viel Lehrgeld zahlen, denn die Klasseneinteilung war sicherlich nicht das Wahre. Jahrelang erfahrene Schüler gegen vollkommene Anfänger. Diese Einteilung des Kreisjugendleiters (mit Ausschluß) wurde auf der Jugendleitersitzung aber schon kritisiert. Trotz vieler Niederlagen wurde aber auch schon mal ein Satz gewonnen und auch weitere gute Ergebnisse erzielt. Die Begeisterung habt ihr ja. Ich wünsch euch alles Gute für die nächste Saison.

Ruft der Schaffner ins Abteil:  
„Meine Damen, beginnen  
Sie mit der Suche der  
Fahrkarten. In 1/2 Stunde  
werden Sie kontrolliert.“

„Und die Brieftasche  
gehört wirklich Ihnen?“ –  
„Da bin ich mir nicht so sicher,  
aber die Scheine,  
die erkenne ich wieder!“

# Baugeschäft Heinrich Eskuche

**Maurermeister · NEUBAU · UMBAU · ANBAU**

**Baunatal-Großenritte · Im Bruchhof 18 · Telefon 0 56 01 / 8 62 77**

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der kommenden Monate Juli/August und wünschen von Herzen alles Gute

02.07. Helmut Kramm	29.07. Katrin Talmon
02.07. Matthias Schade	30.07. Hans-Werner Becker
03.07. Norbert Buntenbruch 40	30.07. Reinhard Weber
07.07. Michael Pfaff	31.07. Tobias Buntenbruch
09.07. Ute Hellmuth	03.08. Rita Wagner
12.07. Konrad Weber	05.08. Heinrich Lange
14.07. Thea Fanasch	10.08. Ulrike Engel
17.07. Jürgen Salfer	10.08. Christian Hartmann
17.07. Sandra Tonn 20	11.08. Peter Fuchs
18.07. Bernd Trott	11.08. Matthias Mihr
20.07. Werner Berndt	12.08. Gabi Fuchs
22.07. Volker Hansen	14.08. Alexander Schramm
22.07. Sonja Tonn	16.08. Herbert Fröhlich
24.07. Erich Buntenbruch	23.08. Karim Draizi
29.07. Karin Buntenbruch	27.08. Konrad Holzhausen 70

Übel dran sind diejenigen, die ihre Zeit damit vergeuden, die Entwicklung anhalten zu wollen, denn sie können nur die Bitternis des Versagens erleben, niemals die Freude am Gelingen.

John Steinbeck

## NAMEN UND NOTIZEN

Roman Sobottka verläßt nach einigen Jahren den GSV und spielt zukünftig für den TTC Burghasungen, der seinem Wohnort Zierenberg einfach näherliegt.

Wir danken Dir für Dein Engagement und wünschen Dir im neuen Verein alles Gute und die erhofften Erfolge.

Die Grüße von der Tischtennis-Weltmeisterschaft aus dem Scandinavium in Göteborg/Schweden sind eingetroffen:

Michael Keil grüßt von seiner ersten längeren "Auslandsdienstreise".

Die Familien Heinz Schmidt und Helmut Voß berichten von begeisterten Spielen und einem bis zum 22.05. hervorragenden Abschneiden der deutschen Mannschaft.

### Turnierergebnisse

Alexander Friedrich und Matthias von Bose spielten beim Turnier der FT Niederzwehren in der A-Klasse ein gutes Doppel und belegten am Ende den 3. Platz.

Die Endranglistenspiele der Schüler A beendete Sebastian Pfaff mit dem 12. Platz bei 3:10 Siegen.

## Kreise sollen reduziert werden

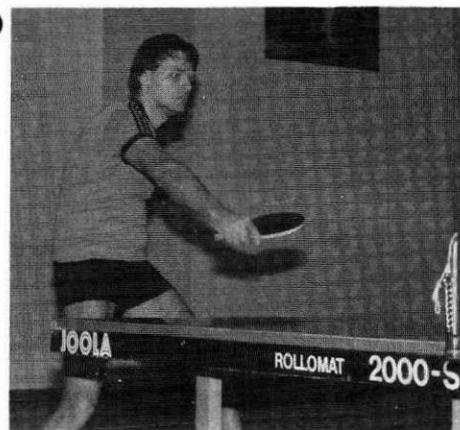
**KASSEL** ■ Verbandsjugendleiter Karl-Heinz Schäfer (KSV Hessen) hielt beim Tischtennis-Kreistag vor den Vereinsdelegierten des Kreises Kassel ein erläuterndes Referat über die geplante Gebietsreform im Sportbetrieb, die sich nach den politischen Grenzen richten soll. Somit wird vermutlich schon ab der Saison 1994/95 der Kreis Kassel mit den Kreisen Wolfhagen und Hofgeismar verschmelzen.

In Hessen reduziert sich die Anzahl der Kreise auf 23 statt bisher 37; außerdem fallen die Bezirke weg. Die Spielstärke der einzelnen Klassen wird wegen vermehrter Sondertermine von 12 auf 10 Mannschaften reduziert.

Für die neue Spielserie wird auf Empfehlung des HTTV die erste und letzte Spielwoche je Klasse festgeschrieben, um taktische Manöver einzuschränken. (zi)

### Ehrung für Fischer

Nach den Berichten der Kreisvorstandsmitglieder und den Mannschaftsgehrungen verlieh Verbandsspielleiter K. W. Stephan (Söhrewald) als Vertreter des Hessischen Tischtennisverbandes an den seit acht Jahren fungierenden Kreisfachwart Karl-Heinz Fischer (ESV Jahn) die silberne Verbandsehrennadel.



# IM Rückblick

Ernstes, Heiteres und Kurioses  
aus 40

Jahren Tischtennis in Großenritte  
Aufgearbeitet von Erich Buntenbruch  
(Erscheint in Fortsetzungen)

TT  
ECHO  
Folge 20

Serie  
67/68

## Serie 67/68

### Freundschaftstreffen

Am 3. & 4. 6.1967 fand in Fronhausen das zweite Freundschaftstreffen zwischen der SG-Fronhausen des TTC-Blau-Weiß-Valendar und der Eintracht aus Großenritte statt. Es waren folgende Großenritter dabei: D.Napiralski, H.Lange mit Frau, W.Hempel mit Frau, F.Klein, H.Köhler mit Frau, A.Buntenbruch mit Frau, A. Weber und A.Gück mit Frau. Außer den Spielergebnissen von jeweils 3:9 gegen die genannten Mannschaften und ein Farbfoto lag von diesem Treffen nichts weiter vor, aber es ist anzunehmen das nach den Spielen kräftig gegessen, getanzt und getrunken wurde. So war es seinerzeit üblich.

### Vereinsmeisterschaften vom 09.07.1967

#### Neuer TT-Vereinsmeister des TSV „Eintracht Großenritte“

Ohne die erkrankten G.Heitmann (Titelverteidiger), D.Napiralski und R. Wahl waren die diesjährigen Vereinsmeisterschaften völlig offen. Das 16er-Feld war durch vier Jugendliche aufgefüllt worden und spielte im doppelten K.o.-System. Das Endspiel erreichten K.Weber und H.K.Talmon. Nach harten Kampf blieb K.Weber mit 2:0 Sieger und wurde damit neuer Vereinsmeister. Er konnte sich damit als erster auf dem neuen zweiten Wanderpokal eintragen. Den ersten Wanderpokal hatte im Vorjahr G.Heitmann endgültig in seinen Besitz gebracht. Die Doppelpaare wurden bei den Senioren erstmalig ausgelost und spielten im einfachen K.o.-System. Im Endspiel siegten die beiden „Alten“ W.Heckmann - A.Buntenbruch gegen H.K.Talmon - G.H.Mihr im dritten Satz knapp mit 22:20. Insgesamt nahmen 36 Aktive der Abteilung an diesen Vereinsmeisterschaften teil.

Die Ergebnisse:

Herreneinzel: 1. K.Weber, 2. H.K.Talmon,  
3. H.Lange.

Herrendoppel: 1. W.Heckmann/A.Buntenbruch,  
2. H.K.Talmon/G.H.Mihr, 3. H.Bergmann/M.Sowada  
und P.Wagner/F.Klein.

Jugendeinzel: 1. G.H.Mihr, 2. F.Klein,  
3. H.Ackermann

Jugenddoppel: 1. G.H.Mihr/H.Ackermann,  
2. F.Klein/K.H.Jesberg, 3. R.Weber/H.J.Görlitz

Schülereinzel: 1. B.Mihr, 2. P.Vogel,  
3. N.Buntenbruch

Schülerdoppel: 1. P.Vogel/K.D.Guth,  
2. B.Mihr/N.Buntenbruch, 3. J.Bergmann/R.Stickrodt.

### 1. Herren

Die 1. Herren spielte in dieser Serie in der Kreisklasse A. Mit Heitmann, Napiralski, K.Weber, Lange, Talmon und Wahl. Nach zwei Siegen in Folge gegen Ihringshausen II 9:1 und Gunterhausen I 9:4 trat die 1. am 06.10.1967 gegen FSK-Lohfelden III an, O-Ton AIBu: Das heutige Spiel entschied darüber, ob unsere 1.Mannschaft mit zur Spitzengruppe gehören wird. Die Knappe Niederlage machte diese Hoffnung zunichte. Entscheidend waren die 3 Doppelniederlagen und die beiden Einzelniederlagen von H.Lange. Als Einziger holte H.K.Talmon beide Einzelsiege. Das Spiel dauerte von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr. Das zeigt die Härte dieses spannenden Kampfes. Ergebnis 7:9. Nach einem 8:8 Unentschieden gegen SV-Grün-Weiß III gab es am 03.11.1967 eine 2:9 Niederlage gegen Sandershausen III. AIBu: Das heutige Spiel der 1.Mannschaft war das letzte für G.Heitmann. Die Mannschaft hat beschlossen, auf seine weitere Teilnahme zu verzichten, da sein Mangel an Interesse und Einsatz untragbar für die übrigen Spieler geworden ist. Im heutigen Spiel wurde P.Wagner für den kranken K.Weber eingesetzt. Das Ziel der ersten Mannschaft kann jetzt nur sein, den Klassenerhalt zu erreichen. Einer klaren 0:9 Niederlage gegen ESV-Jahn IV folgte ein achtbares Ergebnis 5:9 gegen den KSV Baunatal, der mit 17:1 Punkten Halbzeit Meister wurde. Nach Siegen gegen Phönix Kassel II 9:4 und einem 9:5 gegen den KSV Hessen IV belegte die 1.Mannschaft mit 9:9 Punkten den 6. Tabellenplatz. In der Rückrunde lief es dann etwas besser, gleich zu Beginn konnte die 1.Mannschaft erfolgreich Revanche gegen den ESV-Jahn nehmen, man gewann 9:5. Nach 18 Spielen war am 22.03.1968 der letzte Spieltag und unsere 1.Mannschaft sie gewann gegen den Absteiger Ihringshausen mit 9:4. Mit 20:16 Punkten belegte sie den 5.Tabellenplatz. Der KSV Baunatal verlor in der ganzen Serie kein Spiel und wurde mit 34:2 Punkten Souverän Meister.

### 2.Herren

Die 2.Herren spielte in der Kreisklasse B mit folgender Aufstellung: 1. F.Klein, 2. W.Heckmann, 3. P.Wagner, 4. W.Hempel, 5. A.Buntenbruch, 6. H.Köhler. Nur die zwei Einzelsiege von W.Heckmann und A.Buntenbruch und ein Einzelsieg von H.Köhler, nebst dem Doppelerfolg H.Köhler/P.Wagner reichten nicht gegen den Aufsteiger SV-Harleshausen II, somit war die 6:9 Auftaktniederlage perfekt. A.Buntenbruch war beim

# IM Rückblick

Ernstes, Heiteres und Kurioses  
aus 40

Jahren Tischtennis in Großenritte  
Aufgearbeitet von Erich Buntenbruch  
( Erscheint in Fortsetzungen )



8:8 gegen VFL-Simmershausen I der erfolgreichste Spieler, er gewann mit F.Klein beide Doppel und seine beiden Einzelspiele. Besonderheiten: **U.Gottschalk bestritt sein 1.Serienspiel für die Eintracht an diesem 01.10.1967.** Im 3. Serienspiel mußten 3 Stammspieler ersetzt werden und es kam zu einer 5:9 Niederlage gegen den FSK Lohfelden IV. A.Buntenbruch normal an Brett 5 spielte an Brett 2 und H.Köhler rückte von Brett 6 an Brett 3. Ersatz waren an 4 Kersten, 5 Gottschalk und an 6 spielte W.Frommhold. 15.10.1967 den 1.Sieg feierte heute unsere 2.Mannschaft gegen den Aufsteiger TSV Heckershausen I mit 9:1. Den einzigen Ausrutscher machte sich P.Wagner. Alle anderen Spiele waren glatte 2:0 Siege. Sein letztes Spiel in der 2.Mannschaft machte heute F.Klein. Er wird durch den Abgang von R.Wahl Stammspieler in der 1.Mannschaft. Das Besondere bei der 6:9 Niederlage am 5.Spieltag gegen Wolfsanger I war der Erfolg von W.Heckmann gegen Grzessitzek, er gewann 24:22 und 22:20. Nach 3 Niederlagen in Folge gewann die 2. Mannschaft ihr letztes Vorrundenspiel gegen Wolfsanger II mit 9:5 und belegte in der Halbzeittabelle mit 5:13 Punkten den 8. Platz von 10 Mannschaften. Den Niederlagen mit 1:9 gegen SV Harleshausen II, 5:9 gegen Heckershausen II, folgte ein Sieg mit 9:5 gegen den FSK Lohfelden IV, welches eine Umkehr des Spielergebnisses vom Vorrundenspiel bedeutete. Bei der 3:9 Niederlage am 18.02.1968 gegen Oberkaufungen I, ging es ganz schon knapp zu, denn 6 Spiele wurden erst im 3. Satz verloren. Bei der 4:9 Niederlage gegen Wolfsanger I schrieb AlBu folgendes: Auch dieses Spiel war knapper als das Ergebnis aussagt. Bei konzentrierterer Spielweise von Buntenbruch, Köhler und Hempel wären Siege möglich gewesen. Der Held des heutigen Spiels war wiederum W.Heckmann, der gegen Grossitzek und Zinn Sieger blieb. In seinem 1. Spiel als Senior hielt sich G.Markert gut. Ihm fehlt nur noch etwas Erfahrung. Mit 9:3 wurde dann gegen Wolsanger II gewonnen, 4:9 die Niederlage gegen Heiligenrode I. Überraschend dann das 8:8 gegen Sandershausen IV wobei A.Buntenbruch diesmal ohne Satz und Spielgewinn blieb. Ohne Bergmann und Hempel war kein Sieg zu erwarten und so verlor die 2.Mannschaft ihr letztes Serienspiel gegen den VFL Simmershausen I mit 4:9. Der 8. Tabellen und nicht Abstiegsplatz konnte gehalten werden, man erreichte 12:24 Punkte.

## Jugend

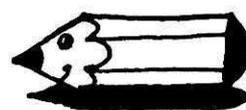
Die Jugend spielte damals in der Gruppe I des Kreises Kassel mit 1. Ackermann, 2. G.H.Mihr, 3. R. Weber und 4. Görlitz. Nach 5 Spielen 10:0 Punkten und 35:2 Spielen erwischte es unsere

Jugendmannschaft gegen die Sandershäuser Jugend das erste mal, bei der 4:7 Niederlage wurde Görlitz durch B.Mihr ersetzt. Dem 4. 7:0 Erfolg gegen die Jugend aus Ihringshausen folgte die zweite Niederlage gegen Lohfelden. Die Jugend aus Lohfelden und die aus Sandershausen waren dann am Ende der Serie auch die ersten zwei, mit jeweils 34:2 Punkten wobei das bessere Satzverhältnis von 124:23 für Lohfelden gegenüber 124:38 für Sandershausen die Meisterschaft entschied. Unsere Jugend belegte mit 28:8 Punkten vor Ihringshausen 22:14 den 3. Tabellenplatz.

## Schüler

Am 16.03.1968 wurde die Kreismannschaftsmeisterschaften der Schüler in Ihringshausen ermittelt. Unsere Jugend spielte in der Aufstellung: 1. B.Mihr, 2. N.Buntenbruch, 3. J.Bergmann, 4. R.Szeltner. Da nur J.Bergmann im Einzel 2mal und im Doppel mit R.Szeltner 1mal, sowie R.Szeltner im Einzel 1mal Punkten konnten mußte unsere Jugend eine 4:7 Niederlage hinnehmen. Im Spiel gegen die Schüler aus Lohfelden konnte nur Morbach für Lohfelden 2mal gewinnen und so gewannen unsere Schüler mit 7:2. Mit 7:1 gewannen unsere 4 Schüler dann gegen Rothwesten und belegten mit 4:2 Punkten bei den Kreismannschaftsmeisterschaften des Jahres 1968 den 2. Platz. Ihringshausen wurde Meister mit 6:0 Punkten.

Lottmann hatte sich das mit dem Führerschein lange überlegt. Eigentlich war die Straßenbahn-Haltestelle direkt vor der Tür. Und der Etat war nach dem Kredit für eben das Einfamilienhaus etwas knapp für Steuer, Benzin und Autobahn-Vignetten. Dennoch - Lottmann war inzwischen besessen, freie Fahrt für freie Bürger, wenn nur diese theoretische Prüfung nicht gewesen wäre. Da fragte ihn der Prüfer, was es bedeute, wenn jemand vor ihm im Auto den linken Arm waagrecht aus dem Fenster streckt. Und Lottmann antwortete prompt: »Das heißt, daß sein linkes Fenster offen ist.« Und so zieht sich die Angelegenheit eben noch ein bißchen ...



# GEOS USER CLUB

Regional - Gruppe  
Plz. 35 \*\*



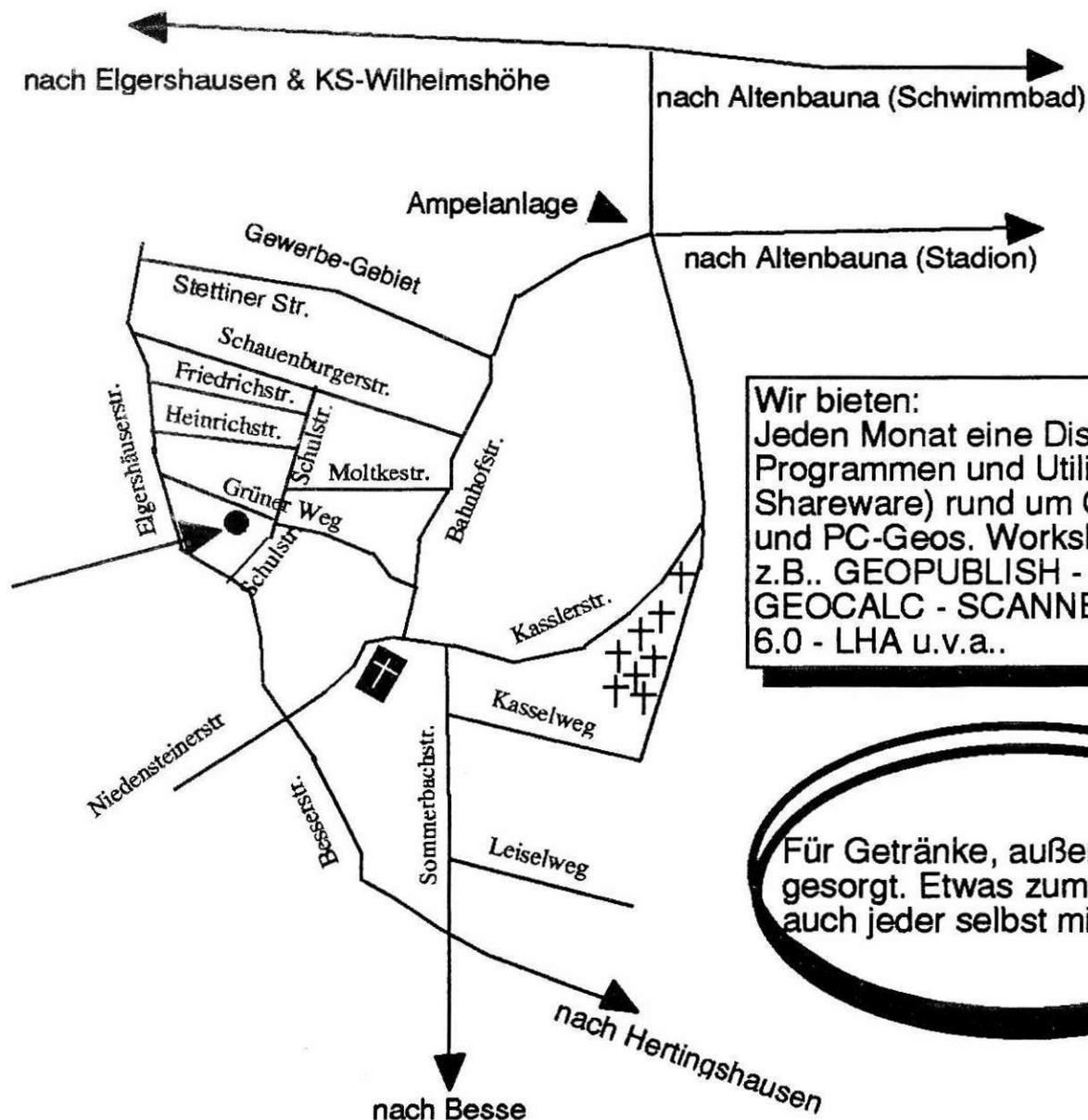
Vorsitzender: Achim Sauerland-Elgershäuserstraße 58-3507 Baunatal 4-Tel. 05601-86436  
BTX 05601-86436-0001  
Stellvertreter: Paul Milner-Oberhain 13 3509 Spangenberg-Tel. 05663-1828  
BTX 05663-1828-0001

## E i n l a d u n g

Der Geos User Club - Regio 35\*\* möchte alle Interessenten von Geos 64/128 und PC-Geos einladen, mal unverbindlich reinzuschauen. Wir treffen uns einmal im Monat um 15.00 Uhr in Baunatal 4 / Großenritte im Gemeinschaftshaus Grüner Weg 31a.

Hier die Termine für das Jahr 1993

22.05. / 26.06. / 21.08. / 25.09. / 23.10. / 20.11. / 93



**Wir bieten:**

Jeden Monat eine Diskette mit Programmen und Utilitis (teils Shareware) rund um Geos 64/128 und PC-Geos. Workshops wie z.B.. GEOPUBLISH - GEOFILE - GEOCALC - SCANNEN - DOS 6.0 - LHA u.v.a..

Für Getränke, außer Kaffee ist gesorgt. Etwas zum essen muß auch jeder selbst mitbringen.

Interessenten bitte bei Erich Bunttenbruch melden Tel. 05601 - 87317

# Das Letzte

Es ist wieder an der Zeit,  
Ruhe und Erholung zu  
tanken:

Urlaub vom 07.08. bis 20.08.!

